

<b>ab München</b>	1,5 Std.
<b>Talort</b>	Lenggries, 679 m
<b>Schwierigkeit</b>	WW I–II
<b>Kondition</b>	gering
<b>Anforderung</b>	Befahren von leichtem Wildwasser
<b>Ausrüstung</b>	komplette Kajakausrüstung (Boot, Paddel, Kälteschutz, Schwimmweste, Helm etc.)
<b>Dauer</b>	ca. 3 Std.
<b>Länge</b>	ca. 13 km
<b>Beste Zeit</b>	das ganze Jahr über, am schönsten im Sommer; Pegelstände unter <a href="http://www.kajak.at">www.kajak.at</a> abrufbar



Text: Florian Fischer, Foto: Edu Koch

## Schneereicher Winter = Wasserreicher Sommer

### Kajakfahren am Münchner Hausbach

*Glasklares Isarwasser, schöne Auen mit weißen Kiesbänken, Sonne und eine angenehme Außentemperatur. Sieht so nicht der perfekte Tag eines wasserbegeisterten Sportlers aus?*

**Einstieg:** Isarbrücke der B13 unterhalb der Sylvensteinstaumauer, Parkplätze jeweils vor und nach der Brücke

**Ausstieg:** In Lenggries am Kreisverkehr westl. der Isar die erste Ausfahrt nehmen und flussabwärts in Richtung Schlegldorf bis zum Gasthaus „Isarburg“ fahren (nicht auf dem Gasthofparkplatz parken!). Den Ausstieg am Fluss kurz besichtigen.

**Führer:** Bruehl, Wildwasserführer Nordalpen (Pollner)

**Strecke:** Von der Straßenbrücke aus fährt man ein Stück, bis man zu den ersten drei Isarstufen gelangt, welche man je nach Wasserstand entweder mittig oder ganz rechts befährt. Auf dem Weiterweg nach Lenggries befinden sich mehrere kleine Schwälle mit Wellen und Kehrwässern, die sich zum Üben eignen; zahlreiche Kiesbänke laden zu Badepausen ein. Kurz vor dem Ort Fleck, am Flecker Wehr, ist nochmals Vorsicht geboten: Bei wenig Wasser kann man auf der linken Seite direkt an der Wehrkante bequem aussteigen und die Boote hinuntertragen. Bei viel Wasser heißt es aufpassen und rechtzeitig nach einer Ausstiegsstelle Ausschau halten. Die rechte Wehrseite sollte generell gemieden werden,

da hier Wasser abgeleitet wird (Sog!), der Rest stürzt über scharfkantige Felsen. Der folgende Kilometer ist bei wenig Wasser mit viel Steinkontakt verbunden, bis man nach einer langen Rechtskurve im Ort Fleck wieder auf das abgeleitete Wasser trifft. Nach weiteren 5–6 km gelangt man zur Ortsdurchfahrt Lenggries. Am folgenden Katarakt „Isarburg“, der nur nach Besichtigung befahren werden sollte, endet die Tour.

**Tipp:** Die Tour ist auch mit wildwassertauglichen Schlauchbooten machbar.

